

Protokoll der Gemeinderatssitzung am 19. Februar 2018

Unter der Leitung von Ortsbürgermeister Wilfried Klein wurde die letzte Sitzung des Gemeinderates abgehalten. Nachfolgend ein Auszug aus dem Protokoll.

Anwesend:

Burkhard Schäck (Erster Beigeordneter)
Reiner Nägelkrämer (Beigeordneter)
Anke Klein
Silvia Helzer
Hardy Heynen
Silke Höller

Es fehlen entschuldigt:

Wolfgang Bergmann (Beigeordneter)
Mario Geyer

Außerdem anwesend:

Anja Weingarten, VGV Flammersfeld, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Zustimmung zur „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“;
2. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 sowie Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung nach § 114 GemO;
3. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019;
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“;
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Renovierungsarbeiten am Pumpenhaus;
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage, sowie über die Annahme einer Spende für die Anlage;
7. Verschiedenes;
8. Einwohnerfragestunde.

Zu 1.)

Zustimmung zur „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“

Die Zustimmung der Ortsgemeinden gilt dabei als erteilt, wenn jeweils mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden der bisherigen Verbandsgemeinde zugestimmt hat und in diesen Ortsgemeinden jeweils mehr als die Hälfte der Einwohner der bisherigen Verbandsgemeinde wohnt.

Der Ortsgemeinderat stimmt der vorliegenden „Vereinbarung über die freiwillige Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld“ zu.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zu 2.)

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 sowie Beschlussfassung über die Erteilung der Entlastung nach § 114 GemO

Die Ergebnis- und Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wurde geprüft.

Dem Ortsbürgermeister und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde wird Entlastung gem. § 114 GemO erteilt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

(Die komplette Finanzrechnung und die Bilanz ist beim Ortsbürgermeister einsehbar).

Zu 3.)

Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wurde nach eingehender Beratung angenommen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

(Die komplette Haushaltssatzung ist beim Ortsbürgermeister einsehbar).

Zu 4.)

Beratung und Beschlussfassung über die Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat, an dem Wettbewerb nicht teilzunehmen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zu 5.)

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Renovierungsarbeiten am Pumpenhaus

Am Pumpenhäuschen wurden im Jahr 2017 bereits Arbeiten an der Elektrik (818,83 €) und an dem Dach und der Dachrinne (728,92 €) durchgeführt.

Für weitere Renovierungsarbeiten (Streichen der Fassade und des Holzwerkes) liegen dem Vorsitzenden zwei Angebote vor:

- Firma Malerstätte Diels, Seelbach: 4.199,69 €
- Firma Guido Mäurerer, Asbach: 2.786,13 €

Das Angebot der Firma Diels entspricht nicht in vollem Maße der Anfrage der Ortsgemeinde.

Sofern der angebotene Betrag 2.000 € brutto nicht übersteigt, soll der Vorsitzende den Auftrag an die Firma Mäurerer vergeben.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zu 6.)

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage, sowie über die Annahme einer Spende für die Anlage

Der Ortsgemeinde liegt ein Angebot der Firma DataCollect Traffic Systems GmbH, Kerpen, vor für eine Geschwindigkeitsmessanlage mit Solarfunktion. Der Angebotspreis beträgt 2.902,41 € brutto.

Die Firma Innogy hat sich dazu bereit erklärt, der Ortsgemeinde in Form eines Sponsoringvertrages den Preis für die Messanlage zu erstatten.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Zu 7.)

Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die Themen der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung. Hier wurde über das Hochwasserschutzkonzept, die Fusion, die Breitbandversorgung und das Baumkataster gesprochen.

Weiterhin informieren der Vorsitzende und der 1. Beigeordneter über Aktuelles aus der Gemeinde:

- **Infotafeln**
Beiden Infotafeln wurden aufgestellt.
Das Projekt wurde über den Naturpark Rhein-Westerwald vom Land Rheinland-Pfalz mit 80% der Gesamtkosten gefördert.
- **Aktion „Salweiden für die Umwelt“**
Um Umweltproblemen und Insektensterben entgegen zu wirken, hat in der Ortsgemeinde zur Unterstützung von Bienen, Schmetterlingen und Libellen ein privates Engagement stattgefunden. Die Initiatoren Silke Düngen, Hermann Nick und Burkhard Schäck verteilten 100 Salweiden-Stecklinge an umweltbewusste Bürger: 51 Pflanzen werden in Zukunft als zusätzliche Futterquelle in der Gemarkung dienen, die andere Hälfte in der näheren Umgebung.

Termine:

- **Aktionstag am 10.03.2018**
Hier soll der Schwerpunkt gelegt werden u.a. auf den Friedhof, den Spielplatz und die Brunnenanlage. Die Einladungen werden noch erstellt, für das Mittagessen wird gesorgt.
- **Seniorenfeier am 28.10.2018 in der Henry Hütte**
Die Seniorenfeier soll in Form eines „bayerischen Frühschoppens“ gestaltet werden. Weiteres hierzu wird in einer späteren Sitzung geklärt.
- **Obstbaumpflanzaktion**
Am 14.04.2018 soll ab 10 Uhr die 3. Obstbaumpflanzaktion stattfinden. Es werden an diesem Tag insgesamt 22 Obstbäume abgeholt, wovon 10 Bäume auf Gemeinde- und 12 auf Privatgrundstücken gepflanzt werden.

Zu 8.)

Einwohnerfragestunde

Verschiedene Themen werden von den anwesenden Einwohnern angesprochen.

- **Anfrage für die Aufstellung eines ausrangierten Panzers**
Eine Einwohnerin hat bei der Ortsgemeinde den schriftlichen Wunsch geäußert, einen ausrangierten Panzer auf ihrem Grundstück aufstellen. Der Vorsitzende teilt ihr dazu mit, dass dafür bei der Verbandsgemeindeverwaltung ein Bauantrag zu stellen ist, über den dann in einer Gemeinderatssitzung entschieden wird.
Die Antragstellerin hat daraufhin angedeutet, dann doch keinen Panzer aufstellen zu wollen.
- **Behinderung durch Zypresse**
Ein Einwohner gibt an, dass sich im Bereich der Bahnhofstraße 15 eine Zypresse (die auf einem Privatgrundstück steht) auf dem angrenzenden Gehweg ausbreitet. Hier wird in der nächsten Zeit der Eigentümer/Mieter angesprochen.
- **Rückstände Jahresrechnung**
Es wird aus den Reihen der Zuhörer angesprochen, warum nun erst die Jahresrechnung für das Jahr 2014 behandelt wird. Hierzu nimmt die Mitarbeiterin der Verwaltung Stellung und verweist anschließend auf schriftliche Mitteilungen des Referates Finanzen u.a. an die Behördenleitung, an den Verbandsgemeinderat und an den Ältestenrat, in denen die Problematik mehrfach und bereits seit dem 25.01.2016 vorgetragen und um Abhilfe bzw. personelle Unterstützung gebeten wurde. Dies ist leider für längere Zeit ausgeblieben.

Wilfried Klein
Ortsbürgermeister